



AKTUELL

Mai 2013



Musikalische Klänge im Schulhaus Blöblebode



Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Gemeindeverwaltung
E-Mail: gemeinde@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant David Joho 076 435 14 11

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Zurzach 056 265 10 75
Bezirksamt Zurzach, Brugg 056 460 52 00
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin 032 636 00 18
Carina Meier 079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Öffnungszeiten der Verwaltung2000 über Feiertage

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen in Böbikon bleiben infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 01. Mai 2013, Tag der Arbeit, sind die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen sowie die Postagentur Rekingen am Nachmittag geschlossen.

Auffahrt von Donnerstag, 09. Mai bis und mit Samstag, 11. Mai 2013

Pfingsten vom Samstag 17. Mai bis und mit Montag, 20. Mai 2013

Fronleichnam von Donnerstag, 30. Mai bis und mit Samstag, 01. Juni 2013

Die eingeschriebenen Briefe sowie Pakete können Sie während der Zeit zwischen Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach.

Hundesteuer

Mitte Mai 2013 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2013 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des ANIS-Registers ausgestellt. Um unnötige Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, den Eintrag bei ANIS zu kontrollieren und das Gemeindebüro bis am 06.05.2013 über allfällige Änderungen (Halteränderungen, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt Fr. 115.00 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Sanierung Rheingasse mit Gehwegneubau in Kaiserstuhl

Am 8. April haben die Bauarbeiten zur Sanierung der Rheingasse begonnen. Die Kantonsstrasse K 430 (Rhein-/Hauptgasse) wird zwischen dem Schulweg und der Rheinbrücke ortsbildgerecht saniert. In der Rheingasse wird der bestehende Gehweg am südlichen Strassenrand bis vor das Amtshaus verlängert. Gleichzeitig erneuern und ergänzen die Swisscom und die Cablecom sowie die Stadt Kaiserstuhl ihre Werkleitungen (Elektrizität, Trinkwasser, Schmutz- und Sauberwasser). Das Regierungspräsidium Freiburg nutzt zudem die Strassensperrung, um die Abdichtung und den Belag auf der Rheinbrücke zu erneuern. Die Rheinbrücke wird bis zum 2. August 2013 für den motorisierten Verkehr gesperrt. Dieser wird grossräumig über die nächsten Rheinübergänge in Bad Zurzach respektive in Eglisau umgeleitet. Die lokalen Zufahrten in Kaiserstuhl sind gewährleistet. Fussgängerinnen und Fussgänger können den Baustellenbereich und die Rheinbrücke jederzeit passieren. Spätestens am 3. August 2013 rollt der Verkehr wieder durch Kaiserstuhl und über die Rheinbrücke.

Verschiebedatum Grünabfuhr

Die Grünabfuhr vom Mittwoch 1. Mai 2013 wird infolge des Feiertages „Tag der Arbeit“ auf Donnerstag 2. Mai 2013 ab 07.00 Uhr verschoben. Wir bitten Sie, dieses Verschiebedatum zu berücksichtigen.

Bauen ohne Baubewilligung

Der Stadtrat hat wegen Bauen ohne Baubewilligung eine Busse ausgesprochen.

Frühlingsbericht aus dem Bauamt

Der Frühling kommt hoffentlich endlich ins Land, und das Bauamt der Stadt Kaiserstuhl ist bereits sehr beschäftigt. In den nächsten Tagen werden acht Rosenbäumchen am Eingang im Friedhof angepflanzt. Die roten „Heidefeuer“ Rosen ersetzen die im letzten Winter erfrorenen Stöcke. Alle weiteren Rosen in der Stadt wurden bereits beschnitten und gedüngt und warten auf die Sonne! Seit einigen Tagen laufen auch die Brunnen wieder und plätschern munter. Was ebenfalls ansteht, ist bereits der erste Schnitt der Grünflächen, nachdem sie gedüngt wurden. Bei der Badi haben unsere Bauamt-Mitarbeiter eine neue Treppe gestaltet und zusätzlich eine Rampe für Kinderwagen installiert. Die Promenadenrabatten wurden ebenfalls schon teilweise bepflanzt. Durch die Strassenarbeiten an der Rheingasse sind unsere Bauamt-Mitarbeiter intensiv gefordert: sie stehen dem Ingenieurbüro mit Rat und Tat zur Seite, da immer wieder geheimnisvolle Leitungen, Wasserrohre, Kabel etc. beim Graben zum Vorschein kommen.



Pro Stadtlädeli Kaiserstuhl Einladung zur Information

Fünf Jahre führt Mena Stupan das „Stadtlädeli“. Dass Kaiserstuhl einen Laden hat ist ein Glücksfall. Zum einen, weil der Liegenschaftsbesitzer für ein günstiges Inventar sorgte und über all die Jahre hinweg das Lokal gratis zur Verfügung stellte; zum andern, weil Mena sichtlich Freude an der Führung eines Ladens hat, ohne Aufwand und Ertrag gegeneinander aufzurechnen. Die Bevölkerung weiss das Angebot zu schätzen. Wenn jetzt nach einer Renovation der Liegenschaft erstmals ein - zwar bescheidener - Mietzins bezahlt werden soll, so muss Mena leider feststellen, dass der Laden kaum mehr kostendeckend betrieben werden kann. Die Zukunft unseres einzigen Ladens wird damit unsicher.

Wir möchten dieser Gefahr frühzeitig begegnen und Wege finden, das Stadtlädeli zu unterstützen – einerseits durch unser Einkaufsverhalten, andererseits aber auch durch Aktionen, die finanziell dessen Überleben sicherstellen.

Wer dieses Anliegen mittragen und unterstützen will, trifft sich zu einer ersten Aussprache und Beratung möglicher Aktionen am

**Montag, 6. Mai 2013 um 20.00 Uhr
im ehemaligen Kutterladen, Hauptgasse/Löwengasse 73**

Damit das Einkaufen über die Gasse erhalten bleibt.

Gabriella Senesi, Anita Schillinger, Walter Suter, Valentin Egloff



FISIBACH

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

An folgenden Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung Fisibach geschlossen:

Tag der Arbeit	Mittwoch, 1. Mai 2013
Auffahrt	Donnerstag, 9. Mai 2013
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai 2013
Fronleichnam	Donnerstag, 30. Mai 2013

Ausserdem bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung ab 1. Mai 2013 bis Ende Juli 2013 jeweils am Montag wegen personellem Engpass geschlossen.

→ Siehe Bericht Überbrückung personeller Engpass

Selbstverständlich können auf telefonische Vereinbarung auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten abgemacht werden.

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können sie uns unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Personalwechsel bei der Gemeindeverwaltung

Auf die Ausschreibung der Stelle als Verwaltungsangestellte trafen etliche Bewerbungen beim Gemeinderat ein. Der Gemeinderat hat am 2. April 2013 die Anstellung von *Frau Tamara Volkart, Niederweningen*, ab 1. Juli 2013 mit einem Pensum von 100% beschlossen. Der Gemeinderat heisst Frau Volkart jetzt schon herzlich willkommen in Fisibach und wünscht ihr viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer kommenden Aufgabe.

Überbrückung personeller Engpass in der Verwaltung

Aufgrund der Kündigung der Verwaltungsangestellten Frau Marielle Oswald muss die Gemeindeverwaltung Fisibach vom 1. Mai 2013 bis Ende Juni 2013 einen personellen Engpass überbrücken. Herr Markus Sacher, Firma Sacher Services GmbH, hat sich bereit erklärt, zweimal in der Woche als Springer bis Ende Juli 2013 auszuweichen. Da er bereits früher Einsätze in der Gemeindeverwaltung Fisibach geleistet hat, kennt er sich bestens aus. Ebenfalls hat die ehemalige Gemeindeverwaltungsangestellte Frau Sabrina Bütler im Monat April einige Tage ausgeholfen.

Verschiebedatum Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr am Mittwoch 1. Mai 2013 wird wegen des Feiertages Tag der Arbeit auf den Donnerstag 2. Mai 2013 verschoben. Bitte beachten Sie, dass das Grüngut unbedingt um 7.00 Uhr bereit stehen muss.

Feuerbrand- und Ambrosiaverantwortliche Person

Herr Willi Sutter beendete Mitte März 2013 sein Amt als Feuerbrand- und Ambrosiahauptverantwortlicher der Gemeinde Fisibach. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für seinen Einsatz.

Als Nachfolgerin konnte Frau Zita Ehrensperger gewonnen werden.

Bauleitung Renovation Schulhausküche

Für die Bauleitung der Küchensanierung im Schulhaus Chilewis während den Sommerferien haben sich Roland Egger (Hauptleitung) und Pierre Arn (Co-Leitung) freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Es wird mit einem Aufwand von ca. 40 Stunden gerechnet. Die Entschädigung erfolgt zum aktuellen Gemeindestundenlohn.

Neuanstellung Strassenmeister

Mit dem Weggang von Markus Ottiger musste das Nebenamt des Strassenmeisters neu ausgeschrieben werden. Auf die Ausschreibung hat sich Reto Schneider, Fisibach gemeldet. Der Gemeinderat hat beschlossen, Herr Reto Schneider als Strassenmeister im Nebenamt per 1. Mai 2013 zum aktuellen Gemeindestundenlohn anzustellen.



Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni 2013 werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 30. November 2012
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2012
- Genehmigung Jahresrechnung 2012
- Genehmigung Kreditabrechnung Erschliessung Gemeindeliegenschaften mit Erdgas
- Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 30. November 2012
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2012
- Genehmigung der Jahresrechnung 2012
- Verschiedenes

Wichtig: Unterschrift beim brieflichen Abstimmen!

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass oft Stimmrechtsausweise bei der brieflichen Abstimmung nicht unterschrieben sind. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass diese als ungültig erklärt werden müssen.

Gemeinde Fisibach

Abstimmung und Wahlen vom

P.P.
5467 Fisibach

Unterschrift des/der Stimmberechtigten:
Für die briefliche Stimmabgabe unbedingt erforderlich.

Stimmrechtsausweis

Für die briefliche und elektronische Stimmabgabe sind die Weisungen auf der Rückseite zu beachten!

A

Nicht frankieren
No pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Envoi commercial-réponse
Invio commerciale-réposta

Gemeindeverwaltung
Wahlbüro
Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Vernehmlassung Teilrevision Baugesetz

Der Regierungsrat hat die Gemeinden zur Vernehmlassung über die geplante Teiländerung des Baugesetzes eingeladen. Als hauptsächliche Änderung soll neu der Regierungsrat anstelle des Gemeinderates für die Erteilung von Baubewilligungen bei Bauvorhaben, welche im kantonalen Nutzungsplan vorgesehen sind, zuständig sein.

Der Gemeinderat Fisibach hat die geplante Anpassung abgelehnt und den Regierungsrat ersucht, auf diese Anpassung zu verzichten und den Gemeindebehörden das entsprechende Vertrauen für kompetente und sachliche Entscheide entgegenzubringen.

Naturstrom - Wahlmöglichkeiten für die Gemeinden

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Produkt 100 % AEW Zertifikat Wasser CH für den Strombezug der öffentlichen Beleuchtung, Wasser- und Abwasserversorgung und Gemeindeanlagen zu bestellen.

Anschaffung Stehtische

Folgende Stehtische wurden im Schulhaus Chilewis für Anlässe wie Gemeindeversammlungen usw. angeschafft:



Unterstützung Festival der Stille

Bereits zum sechsten Mal findet vom 29. August bis 1. September 2013 das Festival der Stille in Kaiserstuhl sowie neuerdings am 18. Mai 2013 Bachs ZH und am 9. November 2013 in Eglisau ZH statt. Der Gemeinderat hat dem Anlass auf Gesuch hin einen Unterstützungsbeitrag zugesprochen.

Geschwindigkeitsmessung

Am 8. April 2013 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 78 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 14 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 65 km/h.

Durchfahrtsbewilligung Züri-Metzgete

Der Züri Metzgete GmbH wird die Durchfahrtsbewilligung für die EKZ Züri-Metzgete, welche am 11. August 2013 stattfindet, erteilt.

Durchfahrtsbewilligung Volksradfahren 2013

Dem Radsportverein Wanderlust 1924, Lienheim e.V. wird die Durchfahrtsbewilligung für das Volksradfahren, welches am 26. Mai 2013, mit Start/Ziel in Lienheim, Deutschland stattfindet, erteilt.



Auftragsvergabe Sanierung Schulhausküche Chilewis

Es wurden folgende Aufträge für die Sanierung der Schulhausküche im Chilewis vergeben:

Kücheneinrichtung:	Firma Wefi GmbH, Bad Zurzach
Maurerarbeiten:	Firma A. Amgarten AG, Wislikofen
Sanitärarbeiten:	Firma Schmid & Schuhmacher AG, Siglistorf
Plattenlegerarbeiten:	Firma Hans Künzi AG, Würenlingen
Malerarbeiten:	Firma Schmid AG, Bad Zurzach
Elektroarbeiten:	Firma Ernst Eberle Elektro GmbH, Weiach

Auftragsvergabe Ersatz Auffangwanne in der Brunnenstube Hägelen

Der Auftrag für das Ersetzen der Auffangwanne mit Filter in der Brunnenstube in Hägelen wurde an die Firma Spuhler AG, Fisibach vergeben.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Pineroli Giuseppe und Lienhard Hedwig, Flachsolarkollektoren auf bestehendem Einfamilienhaus, auf Parzelle Nr. 147, Sanzenbergstrasse Nr. 173

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Molkenboer Schlatter Irma mit Schlatter Pascale, Mittlerer Sanzenberg 180

Wir verabschieden

- Eckert Andrea mit Lena und Marlon

Zu verschenken:

Alte Küche des Schulhauses Chilewis
muss selbst ausgebaut werden (2. Hälfte Juni 2013)

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt
mit Gemeinderätin Corinne Jakob (043 433 00 26) auf.



Die Kreisprimarschule Belchen steht in Folge sinkender Schülerzahlen und wegen anstehender Investitionen im Bereich der Schulliegenschaften vor Herausforderungen. Nebst diesem aktuellen Handlungsbedarf muss laufend vorgegebenen Qualitätsanforderungen nachgekommen werden, welche mit drei Schulstandorten schwierig zu erfüllen sind.

Die Zusammenarbeit und die Schulführung an drei Standorten sind erschwert. Zusatzangebote wie Tagesstrukturen, Kultur- und Sport sind nur mit grossen Einschränkungen und unverhältnismässigem Aufwand möglich. Für Lehrpersonen und TherapeutInnen sind Schulen mit kleinen Einheiten wegen geringen Pensengrössen kein attraktiver Arbeitsplatz.

Um weiterhin den Qualitätsanforderungen gerecht zu werden, den eigenen Qualitätsvorstellungen zu genügen, und um zukunftsorientiert in die Schulliegenschaften zu investieren, haben sich die Behörden der Kreisprimarschule Belchen nach umfangreichen Vorgesprächen entschlossen, Optimierungen für ihre Schulorganisation zu prüfen.

Nebst einer möglichen Reduktion der Anzahl Standorte innerhalb des Schulverbands Belchen soll auch ein Zusammenschluss mit der benachbarten Kreisprimarschule Chrüzlibachtal an einem gemeinsamen Standort Rekingen untersucht werden. Auch die Verbandsgemeinden der Kreisprimarschule Chrüzlibachtal sind interessiert an der Sicherung einer Primarschule von hoher Qualität.

Alle Behördenmitglieder sowie die Schulleitung beider Schulen sind davon überzeugt, dass mit einer verstärkten Zusammenarbeit oder einem möglichen Zusammenschluss eine zukunftsweisende Schulorganisation für unsere Gemeinden gebildet und eine gute Primarschule für alle Schülerinnen und Schüler gesichert werden können.

Die Umsetzung entscheidungsfähiger Konzepte ist nicht vor Sommer 2015 zu erwarten. Die Behörden beider Schulen werden laufend über die Ergebnisse der Abklärungen berichten.

Die Vorstände und Schulpflegen der
Kreisprimarschulen Belchen und Chrüzlibachtal

„Jetzt kann der Frühling kommen!“

Folgt auf ‚Kä Dräck‘ jetzt auch ‚Kä Winter‘ im Fläcke?

Kalt, frisch, frostig – man kann es nennen, wie man will: Am vergangenen Montag, einem der letzten Tage dieses langen Winters, zogen die Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Rheintal-Studenland in Bad Zurzach aus, um mit ihrer Aktion ‚Kä Dräck im Fläcke‘ für mehr Sauberkeit in Bad Zurzach zu sorgen.

Unterstützt von den 4. und 5. Klassen der Primarschule Bad Zurzach wurde gesammelt, was die Säcke hielten: Das ging von ganz banalen Alltäglichkeiten wie PET-Flaschen, Taschentüchern und Zigarettenkippen bis hin zu kurioseren Funden wie Schuhen, Lebensmitteln und – tataaa! – einer Vuvuzela!

Die Schülerinnen und Schüler begegneten bei ihrer Anti-Littering-Aktion (litter engl.=Müll) vielen Zurzacherinnen und Zurzachern. Nicht alle hatten Verständnis für das Engagement der Schüler: „Jetzt müssen die Jungen den Dreck der Alten wegmachen, dabei sollten die das doch eigentlich selbst tun!“

Ganz so einfach ist es aber nicht. Natürlich sind die Schüler nicht für den Müll verantwortlich, der auf Zurzachs Strassen liegt, aber sie sind für den Müll verantwortlich, der in Zukunft dort landet – oder eben nicht. „Unser erzieherischer Auftrag an diesem Morgen ist es, den Schülerinnen und Schülern für die Folgen des Littering zu sensibilisieren. Sie wissen zum Beispiel längst, dass viele weggeworfene Dinge sehr lange brauchen, um zu verrotten“, erklärt die Sekundarschullehrerin Verena Brauchli einer interessierten Passantin.

Wie nachhaltig dieses Ziel am Ende bei den Schülern erreicht wurde, konnte man gleich nach der Verteilung von Pausenweggli und Schoggistängel beobachten: Immerhin landeten alle bunten Schoggiverpackungen im Mülleimer.

Naja, fast alle.



Vermisst jemand ein paar Schuhe?

Musikalische Klänge im Schulhaus Blöblebode

Der Nachmittag vom 8. April 2013 stand ganz im Zeichen der Instrumentalvorstellung der Musikschule Bad Zurzach am Schulstandort Kaiserstuhl.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit 3 Instrumente genauer kennen zu lernen. Fünfzehn Lehrkräfte unterrichten an der Musikschule Bad Zurzach. In Kaiserstuhl wird der Unterricht erteilt, sofern mind. 3 Schüler, das gleiche Instrument auswählen. Ein Teil der Lehrpersonen war an diesem Nachmittag in Kaiserstuhl. Folgende Instrumente standen zur Auswahl: Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Trompete/Posaune/Alphorn, Violine, Cello und Gitarre.

Neun Gemeinden und eine Musikschule. Beachtlich ist das Einzugsgebiet der Musikschule. Es reicht von Rietheim bis Kaiserstuhl und hinauf bis Wislikofen. Mit den Gemeinden bestehen die erforderlichen Vereinbarungen. Sie beteiligen sich an den Kosten, und für die Schüler der Oberstufe gibt es zusätzlich Zuschüsse des Kantons. Für die weiteren Kosten kommen die Eltern auf. Das Anmeldeformular orientiert sie über ihren Finanzierungsanteil. Die Musikschule steht übrigens auch für Erwachsene offen



- Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Konzert der Musikgesellschaft Kaiserstuhl in der Kirche Kaiserstuhl

Am Sonntag den 26. Mai 2013 um 17.00 Uhr in der Kirche Kaiserstuhl.
mit dem Jungbläser – Ensemble, mit verstärkten MG Kaiserstuhl.

Anschliessend an das Konzert wird ihnen ein Apéro offeriert.
Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.mgkaiserstuhl.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	4. Mai 2013	10.00 Uhr	Teenieclub „Tyler Doughtie – Briefe an Gott“
Samstag	25. Mai 2013	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus Fisibach „Lukas haut ab“
Sonntag	26. Mai 2013	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in der Kapelle Fisibach

Am 12. Mai ist Muttertag!

Wer hat eigentlich den Muttertag erfunden?

Ich habe mich etwas auf die Spuren des Muttertages begeben und interessante Fakten gefunden:

☼ Schon bei den alten Griechen, Römern und Germanen wurden die Frauen gefeiert. In jeder Kultur gab es mindestens eine Göttermutter, der ein Tag gewidmet war. Mit verschiedenen Zeremonien feierte man für sie ein Fest.

☼ Im 13. Jahrhundert wurde in England vom englischen König Heinrich III der erste „Mothering Sunday“ (= Mutter-Sonntag) eingeführt. Dabei ging es jedoch um die Mutter Kirche. Man sollte an diesem Tag der Kirche als religiöse Mutter gedenken. Ob gross oder klein, sollten sich die Kinder im elterlichen Nest wieder einfinden und der Mutter Dankbarkeit erweisen. An diesem Tag durften sogar Lehrlinge und Diener nach Hause zurückkehren, um ihre Mütter zu besuchen.

☼ Im 17. Jahrhundert liest man ebenfalls in England vom „Mothering Day“. An diesem Tag fanden sich die Kinder und Enkel in ihrem Elternhaus ein, um bei einem ausgiebigen Essen gemeinsam zu feiern.

☼ Erst im 20. Jahrhundert wurde jedoch der Muttertag zum Staatsfeiertag. Die Idee kam von Amerika. Dort feierte eine Frau namens Anna Jarvis den Todestag ihrer Mutter mit einem Dankgottesdienst in der Kirche. Darauf startete sie eine Werbekampagne für einen Muttertag. Er wurde in einigen Staaten eingeführt bis 1914 Präsident Wilson den 2. Sonntag im Mai als Muttertag zum Staatsfeiertag erklärte. Nach dem 2. Weltkrieg setzte sich der Muttertag dann auch in Europa durch und wird bis heute gefeiert.

Ich wünsche allen Müttern von Herzen einen gesegneten Muttertag!
Pfarrerin Carina Meier



Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach
Kalendarium für Mai 2013

Sonntag,	05.05.	09.00	Wort-und Kommunionfeier
Dienstag,	07.05.	20.00	Regionale Maiandacht Propsteikirche Wislikofen
Mittwoch,	08.05.	19.00 20.00	Flurprozession ab Friedhof Kaiserstuhl Auffahrtsgottesdienst in der Kapelle Fisibach
Sonntag,	12.05.	19.00	Maiandacht in der Kapelle Fisibach
Sonntag,	19.05.	09.00	Pfingsten Eucharistiefeier
Samstag,	25.05.	10.00	Firmgottesdienst Kirche Kaiserstuhl
Donnerstag,	30.05.	10.00	Fronleichnam Fronleichnamsgottesdienst des Pfarreienverbandes auf der Spornegg Baldingen (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle Böbikon)



*„Juchze und singe“ zur
Verabschiedung von Gemeindeleiter
Walter Blum*



Im Gottesdienst vom Sonntag, 30. Juni 2013 dürfen wir nochmals Lieder aus der „Toggenburger - Messe“ von Peter Roth singen.

Begleitet werden wir von Roman Blum mit Musikerkollegen (Klarinetten) und vom Quartett Laseyer, Herisau - Barbara Giger-Hauser (Bassgeige) und Albert Graf (Hackbrett) sowie von Margrit Vögele am Orgeldispositiv.

Singen und Musik als Abschiedsgeschenk an unseren Präses Walter Blum - wir können uns kein besseres Geschenk als Dank und Anerkennung denken - und Sie können aktiv mitmachen!

Die Lieder sind eingängig - und die Unterstützung der Instrumentalisten wird ein frohes Singen ermöglichen. Angesprochen sind Menschen aller Konfessionen, die diese Feier mitgestalten wollen.

Die Proben sind festgelegt auf Donnerstag - 20 Uhr bis 21:45 Uhr - in der Bibliothek des Schulhauses Kaiserstuhl: 23. Mai, sowie 06. & 20. Juni;
Hauptprobe am Donnerstag, 27. Juni
und Vorprobe zum Gottesdienst am Sonntag, 30. Juni.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: 044 867 00 33 - Silvia Eisenring, Dirigentin.

Mit grosser Vorfreude auf bekannte und neue Stimmen - Ambros Ehrensperger, Präsident



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Der Frühling ist da und macht Lust zum Lesen im Freien.

Viele neue, spannende und unterhaltsame Bücher finden Sie in unserer Bibliothek. Auch diverse Zeitschriften mit Gartenbeiträgen führen wir zum Ausleihen.

Am Mittwoch den 1. Mai ist die Bibliothek geschlossen.

Nach den Frühlingsferien sind wir am Montag den 6. Mai wieder für Sie da.



Hinweis auf die gemeinsame Veranstaltung vom Samstag, 8. Juni 2013

Der Forstbetrieb Region Kaiserstuhl und der Naturschutzverein Bachsertal laden Sie recht herzlich zum Waldumgang 2013 und dem Neophyteneinsatz ein.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- 09:00 Uhr Information zu Neophyten und Arbeitseinsatz in Feld, Wald und Stadt
- 12:00 Uhr Verpflegung für Teilnehmer des Arbeitseinsatzes beim Schulhaus Fisibach
- 13:30 Uhr Treffpunkt Schulhaus Chilewies, Fisibach - Waldumgang mit verschiedenen Informations-Posten zu Wald, Waldbewirtschaftung und Aktualitäten
- 16:30 Uhr Traditioneller Abschluss beim Schulhaus mit Wurst, Brot und Tranksame

Ein detailliertes Programm wird in der Juni-Ausgabe des Aktuell erscheinen.

FORSTBETRIEB REGION KAISERSTUHL
Gerhard Wenzinger, Förster

Naturschutzverein Bachsertal
Ambros Ehrensperger, Vizepräsident

Info Pro Kaiserstuhl



Kaiserstuhler Städtligeschichte(n)

Der Geschichtskurs mit Franziska Wenzinger-Plüss, der Autorin des Kaiserstuhler Kunstführers, ist mit 10 Teilnehmern und einigen gelegentlichen Zuhörern auf grosses Interesse gestossen. Auch wenn die „Geschichtsprüfung“ noch nicht bestanden ist, so besteht doch die Aussicht, dass wir wieder über genügend Personen verfügen, die als Städtliführer zur Verfügung stehen. Koordinatorin für Führungen ist Claudia Meierhofer, die Anmeldungen unter **staedtlifuehrung.kaiserstuhl@bluewin.ch** gerne entgegen nimmt.

Hier noch die Antwort auf die im „Aktuell“ vom Februar 2013 gestellte Frage: *Warum wurde der Kaiserstuhler Oberst Franz Kaspar Felwer* 1712 von den eigenen Leuten umgebracht?*

Felber*, Franz Kaspar

*verstorben 24.5.1712. Aus der Schultheissen- und Wirtfamilie Felber in Kaiserstuhl. Leutnant und Werber in franz. Diensten. 1708 als Obristwachtmeister zum Kommandanten der stift-sankt-gall. Truppen ernannt, um diese der Toggenburger Wirren wegen wehrfähig zu machen und die nötigen Vorkehrungen für die Verteidigung des Fürstenlandes zu treffen (Musterungen, Inspektionen, militär. Übungen). 1712 stellte sich Felber bei Ausbruch des 2. Villmergerkrieges mit ca. 6'000 Mann den einmarschierenden Zürchern und Bernern entgegen und wurde, nachdem er für die fürststädtliche Garnison Wil freien Abzug erhandelt hatte, **von den demoralisierten eigenen Leuten des Verrats bezichtigt und auf dem Weg nach St. Fiden erschossen.***

(historisches Lexikon der Schweiz)

Die Belagerung von Wil SG 1712

(...) Im Frühjahr 1712 schien es, als hätte das letzte Stündlein für die Einwohner und die Stadt geschlagen. Die jahrzehntelang schwelenden Konflikte zwischen der protestantischen Bevölkerung des Toggenburgs und dem Abt von St. Gallen waren bis vor die Tore Wils gedrungen. Schon bevor einige tausend Zürcher und Berner Truppen, unterstützt von 2000 Thurgauern und Toggenburgern vor Wil aufrückten, hatte Abt Leodegar Bürgisser in Wil eine Garnison von 2500 Mann gelegt, die umgehend an die Verteidigung gegangen waren. Die Wiler Mannschaften wurden an den strategisch wichtigen Punkten verteilt. (...) Die Bewaffnung war schlecht, waren doch nur 19 Kanonen und etwa 160 Gewehre vorhanden. Die Stimmung der Verteidiger, die unter dem Kommando des ungeliebten äbtischen **Obristwachtmeisters Kaspar Felber von Kaiserstuhl** stand, war miserabel.

Als am 17. Mai 1712 die versammelten Berner, Zürcher und Toggenburger den ersten Angriff unternahmen, wurde dieser jedoch von der Garnison zurückgeschlagen. Es folgten Tage der Belagerung unter dauerndem Kanonenbeschuss. Zudem war Oberst Felber mit 1200 Leuten am Donnerstag, 19. Mai 1712 aus Wil nach Gossau gezogen, um dort die Verbindung mit St. Gallen zu sichern. Es wurde ernst. Am Samstagabend, 21. Mai 1712, wurde das Bombardement von 12 Geschützen intensiv geführt (...) Nach der Rückkehr Oberst Felbers, dem der grösste Teil der Truppe fortgelaufen war, herrschte bis Sonntagmorgen Ruhe. Aber bereits um sechs Uhr begann die Kanonade, heftiger und genauer gezielt als zuvor. (...) Es wurden 200- bis 300-pfündige Kugeln verwendet. Dies genügte den verängstigten Wilern. Von älteren Bürgern gebeten, entschloss sich Oberst Felber zur Übergabe der Stadt. Nachdem die Bedingungen einer Kapitulation in zehn Punkten niedergelegt waren, ritten bereits um zwei Uhr nachmittags die siegreichen Generäle Bodmer aus Zürich und von Wattenwyl für die Berner, auf dem Hofplatz ein.(...)

(Auszug aus wilnet, dem Stadtarchiv von Wil) *Felwer, Fellwer, Felver, Felber sind lediglich unterschiedliche Schreibweisen des gleichen Familiennamens.



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Neumitglieder willkommen geheissen und Frontfrau gewählt

Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl Die erfreulichsten Traktanden behandelten die Teilnehmerinnen der Generalversammlung ganz unspektakulär am Schluss der Versammlung. Zwei Frauen wollten dem Verein beitreten und Anita Schillinger stellte sich für das Präsidium zur Verfügung. Die Neuen wurden wärmstens empfangen und die Präsidentin mit herzlichem Applaus für die Übernahme dieser Aufgabe gewählt. Nicht, dass der gemeinnützige Frauenverein Kaiserstuhl führungslos gewesen wäre! Seit drei Jahre funktioniert der vierköpfige Vorstand, zuletzt bestehend aus Annelies Urech, Christina Fröhlich, Anita Schillinger und Rosmarie Suter-Schumacher, weil sich alle Verantwortlichen die Aufgaben abwechslungsweise teilten. Doch nun sind alle froh, wieder eine Frontfrau zu haben. Damit ist auch für die breite Öffentlichkeit klar ersichtlich wer Ansprechperson ist. Alle Fäden laufen wieder bei einer Person zusammen und werden von dieser koordiniert und zusammen mit den bisherigen Vorstandsfrauen dirigiert.

Mit der Annahme des Jahresprogrammes haben die Mitglieder entschieden, dass die grössten Anlässe „Znünihock mit Blumenmarkt“ am 20. April, in der Vorstadt vis-à-vis Turm, und der Bazar, in der Mehrzweckhalle, Ende Jahr erneut durchgeführt werden. Ja gesagt haben sie zu der Rechnung, dem Voranschlag und zu weiteren zehn Aktivitäten, welche zum kulturellen und sozialen Leben in der Gemeinde beitragen und welche sich in einer breiten Unterstützung der Kaiserstuhlerinnen und Kaiserstuhlern manifestiert.



von links nach rechts:

Christina Fröhlich, Rosmarie Suter-Schumacher, Anita Schillinger, Annelies Urech



1. Obligatorische Übung 2013 auf der Schiessanlage Hasli Fisibach

Mittwoch, 01.Mai 2013

15.30 – 17.30 Uhr

Das Obligatorische muss mit der eigenen Waffe geschossen werden!
Weiter sind auch noch ein Ausweis mit dem Aufgebot, das Dienstbüchlein und der Leistungsausweis mitzubringen!

Feldschiessen 2013

Das Feldschiessen für unsere Gegend findet auf der Schiessanlage in Schneisingen statt.

Vorschiessen:

Donnerstag, 15.05.2013

18.30 – 20.30 Uhr

Hauptschiessen:

Freitag, 31.05.2013

18.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 01.06.2013

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 02.06.2013

09.00 – 12.00 Uhr

Am grössten Schützenfest der Schweiz können alle Schweizer Bürger ob Mann oder Frau mitmachen! Jugendliche ab Jahrgang 1996.

Leben heisst atmen



Bezirk Zurzach SAMMLUNG 2013

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Kaiserstuhl und Fisibach

Herzlichen Dank, dass Sie Atembehinderte und Lungenkranke in der Vergangenheit unterstützt haben. Im letzten Jahr durfte ich der Lungenliga Aargau 1898 Franken überweisen. Ihre Hilfe ist auch in diesem Jahr besonders wichtig. Mit Ihrer Unterstützung beraten, schulen und betreuen wir Lungenkranke und deren Angehörige im täglichen Leben mit der Krankheit.

„Leben heisst atmen“ - die Lungenliga vertritt die Interessen von Lungenkranken

Die Lungenliga Aargau betreut und unterstützt jährlich mehr als 5000 Menschen mit Lungenkrankheiten wie **COPD, Asthma, chronische Bronchitis** oder **Schlafapnoe**. Dabei spielt auch die moralische Unterstützung eine wichtige Rolle, welche die Sozialberatungsstelle in Baden wahrnimmt. So bleibt das Leben dieser Menschen trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert.

Unter dem Motto „rauchfrei - bleib dabei“ engagiert sich die Lungenliga Aargau ebenso für die Förderung des Nichtrauchens bei Jugendlichen. So laufen verschiedene Projekte in Schulen, welche den Einstieg ins Rauchen verhindern helfen, erfolgreich.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir unser Angebot auch weiterhin aufrechterhalten und uns für gesunde Lungen einsetzen können.

Ab 30. April bis Ende Mai bin ich unterwegs um persönlich anzufragen, ob Sie einen kleinen Beitrag spenden können.

„Leben heisst atmen“ - herzlichen Dank für Ihre Spende!

Freundliche Grüsse
LUNGENLIGA AARGAU
REGION BADEN BRÜGG Bad Zurzach
Regula Bodmer, Klingnau Regionalpräsidentin

IHRE ORTSVERTRETERIN
FISIBACH UND KAISERSTUHL
Zita Ehrensperger, Fisibach

Beratungsstelle Baden, Sandra Chinchini, Schwimmbadstr. 19, 5400 Baden Tel. 056 222 57 57
Regula Bodmer, Rottrottenweg 8, 5313 Klingnau Tel 056 245 58 54
Zita Ehrensperger Birkenweg 213, 5467 Fisibach Tel 044 858 12 24

Einladung zur Morgen-Exkursion

Sonntag, 5. Mai 2013, 07.15 Uhr, Bushaltestelle Milchhütte/Dreschhaus Bachs
Pirsch zur Vogelwelt - bis 9 Uhr - mit Renate Koch und Fritz Hirt.

Wenn es nun endlich Frühling wird, wird auch das Vogelgezwitscher lauter.
Kennen Sie den Gesang des Hausrotschwanzes und der Kohlmeise?
Kommen Sie mit auf diese Morgenpirsch und erfahren Sie mehr über unsere Vogelwelt,
auch über den Vogel des Jahres, den Pirol.



Pirol



Hausrotschwanz

Mitfahrgelegenheit ab Fisibach, Gemeindehaus - Abfahrt um 07:07 Uhr.
Auf Wunsch auch ab Kaiserstuhl - Telefon an A. Ehrensperger 078 832 14 92

Naturschutzverein Bachsertal

Hinweis auf unsere nächste Veranstaltung:
Sonntag, 26. Mai 2013, 11 – 18 Uhr; Frühlingsfest im SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried

Kosmetische Fusspflege

Karin Baumann-Hürzeler

- Pedicure
- Fuss-/Hand-Masken und Peeling
- Hamam, schäumende Träume für Füße und Beine
- Padabhyanga Ayurvedische Fussmassage
- Modische Nagellacke und Dekors

Emmerhofstr. 8, 8192 Glattfelden, 044 867 31 52, 079 273 94 52

Seniorenausflug 29. Mai 2013



Kaiserstuhl – Zürich Westumfahrung Knonauseramt - Zug – Goldau

- Küssnacht – Cham – Sins – Mutschellen – Baden - Kaiserstuhl

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Seniorenausflug in die Zentralschweiz ein. Feines Mittagessen auf der Seeterrasse, attraktives Nachmittagsprogramm und eine Stärkung vor der Heimreise, sowie die schöne Car-Fahrt versprechen einen abwechslungsreichen Ausflug.

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Mittagessen – Eintritt – Zobig und Car-Fahrt wird Ihnen offeriert von der Stadt Kaiserstuhl und dem gemeinnützigen Frauenverein Kaiserstuhl



Treffpunkt Parkplatz Rest. Kreuz 10.15h
Abfahrt 10.30h mit dem Car von Kobolt Reisen
Rückkehr ist auf ca. 19.30h vorgesehen

Anmeldung Seniorenreise 2013 bis 24. Mai 2013
An Klara Joho Rheingasse 7 044 858 42 70 (Telefonbeantworter)
oder per E-Mail info@rheinschiffahrt.ch



Name

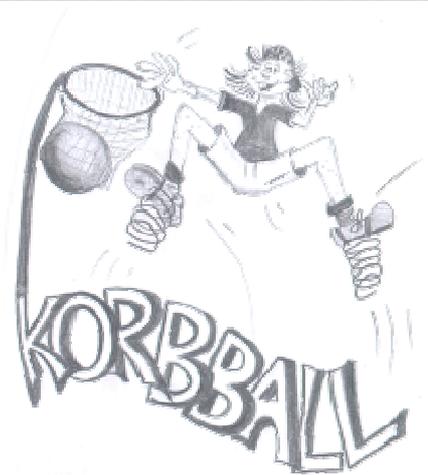
Vorname

Strasse / Telefonnummer

Anzahl Personen

Mini – Korbball

Bachs



Bist Du zwischen 7 und 10 Jahre alt
und möchtest das Korbball spielen auf einfache Art erlernen?
Dann schau doch mal bei uns im Training vorbei.

Wir trainieren immer am Freitag von 19.00 – 20.00 Uhr
auf dem Rasenplatz beim Schulhaus in Bachs (ausser in den Schulferien).

Mitbringen solltest du:

- wettergerechte Turnkleider für draussen
- Turnschuhe für den Rasen (bei schlechtem Wetter für die Halle)
- etwas zum trinken
- Freude am Sport und Bewegung

Bei Fragen stehe ich euch gerne zu Verfügung:

Andrea Merki

Bachsertalstrasse 26

8164 Bachs

Tel. 079 740 11 32

E-Mail: andrea-merki@bluewin.ch



Fest- und Veranstaltungskalender

Mai 2013

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
03.	Kaderübung	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
04.	Kulturnacht	Kulturkommission
04.	Maibummel	Männerriege
04./08./09.	Römerturm-Schiessen	Pistolclub Kaiserstuhl
05.	Vogelkunde-Exkursion	Naturschutzverein Bachsertal
07.	Maiwanderung	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
08.	UBS Kids Cup Döttingen	Turnverein Kaiserstuhl
08.	Auffahrtsvorabend Gottesdienst	Kapellenverein
08.	Flurprozession	Kath. Kirche
09.	100x Belchen	Veloclub Fisibach
09.-10.	Auffahrtsbrücke	Schulen
11.	Gesamtübung 3	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
14.	Übung	Samariterverein
24.	Ortsbürger/Gemeinde Versammlung	Kaiserstuhl
25.	Firmfeier	Kath. Kirche
26.	Frühlingsfest Neeracherried	Naturschutzverein Bachsertal
26.	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft
26.	Gottesdienst	Ref. Kirche
29.	Senioren Ausflug	Gem. Frauenverein Kaiserstuhl
30./ 31.	Fronleichnamsbrücke	Schulen
31./1.+2.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach

Juni 2013

01.+ 02.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
05.	Gemeindeversammlung	Fisibach
05.+15.	Jungschützenwettschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
08.	Pétanqueturnier	Männerriege
08.	Waldumgang	Forst
08.	Neophyten Aktionstag	Naturschutzverein Bachsertal
08.	Papiersammlung	Fisibach
11.	Übung	Samariterverein
12.	Gesamtübung 4	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
13.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
15.	Workshop Fledermäuse	Naturschutzverein Bachsertal
15.	Pfarreiwallfahrt	Kath. Kirche
15.+16.	Eidg. Turnfest Biel	Turnverein Kaiserstuhl / Jugi
15.+16.	Bike-Weekend	Velocub Fisibach
16.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
18.	Grillabend	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
20.-23.	Eidg. Turnfest Biel	Turnverein Kaiserstuhl
22.	Schweizer Wandernacht Start	Kaiserstuhl
23.	Einweihung Gedenkstein	Waldhausen
23.	Gottesdienst	Ref. Kirche
26.	Schulschlussfeier + Musik	Primarschulen in Fisibach
28.	Kaderübung	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
29.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
30.	Verabschiedung Hr. Blum	oek. Singkreis W-K-F/Kath. Kirche
30.	Dorffest Lienheim	Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Juli 2013

05.-07.	Fischessen	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
07.	Oek. Gottesdienst in Weiach	Kath. Kirche

06. Juli – 11. August

Sommerferien

